

Die künstlerische Gestaltung der CD **MY MAGIC CELLO!** orientiert sich an zwei Leitgedanken:

Zum einen an der Idee, das Violoncello als alleiniges Instrument mit seinem vollen Klangspektrum in den musikalischen Mittelpunkt zu rücken, zum anderen am Motiv des Tanzes, das in der Auswahl der Stücke und im Stil der Eigenkompositionen zum Tragen kommt.

Dieses musikalische Konzept findet Ausdruck im Backcover-Text der CD:

MY MAGIC CELLO! *Das Violoncello – fest umarmt, im engen Körperkontakt, wer schmiegt sich an wen ...? Die Vibrationen der Celloklänge übertragen sich auf den Körper der Spielerin und berühren zugleich die Seele des Zuhörers. Der sonore Ton ist warm und weich, wird nachdenklich und sehnsüchtig, um wenig später frech in strahlendem Gesang aufzugehen!*

MY MAGIC CELLO! *Es schwingt, es tanzt, es singt, es lacht, es weint – es lebt! Magisch, sich selbst genügend.*

Rekomponierte Preludien und Originaltänze von J. S. Bach treffen auf Tangos von A. Piazzolla und Eigenkompositionen, in denen die Einflüsse beider Komponisten gleichermaßen spürbar sind. Ein mehrstimmiges Vergnügen mit perkussivem Cello-Einsatz!